

Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik (Biomedical Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach(SPO BMT/HSAN-20122-3)

Vom 22. Juni 2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 bis 3, Art. 66 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210–1–1–WFK) vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 245) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik (Biomedical Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach (SPO BMT/HSAN-20122), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. August 2014 (SPO BMT/HSAN-20122), wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 wird durch die in dieser Änderungssatzung beigefügten Anlage ersetzt.

§ 2

- 1. Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.
- 2. Sie gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Biomedizinische Technik, die ab dem Wintersemester 2017/2018 das Studium aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 24. Mai 2017 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Präsidentin vom 22. Juni 2017.

Ansbach, den 22. Juni 2017

gez. Unterschrift

Prof. Dr. Ute Ambrosius Präsidentin

Diese Satzung wurde am 22. Juni 2017 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 22. Juni 2017 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 22. Juni 2017.

Anlage 1: Übersicht über die Module im Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik (Biomedical Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach



Naturwissenschaftliche Grundlagen

Module	Teilmodul(e)	ECTS-Punkte	SWS Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen 1/3		
	Telliflodul(e)	ECTS-Pulikle	3003	Ait dei LV	ZV/IIN	Art	Dauer
Mathematik	Mathematik 1 ⁴	10	4	SU, Ü	Ü	schrLN	60-90
	Mathematik 2	10	4	SU, Ü	Ü	schrLN	60-90
Physik	Physik 1	10	4	SU, Pr	Pr	schrLN / StA	60-90 / -
	Physik 2		4	SU, Pr	Pr	schrLN / StA	60-90 / -
Physik medizintechnischer Geräte		5	4	SU, Pr	Pr	schrLN / StA	60-90 / -
Chemie	Anorganische Chemie	10	4	SU, Pr	Pr	schrLN	60-90
	Organische Chemie	10	4	SU, Pr	Pr	schrLN	60-90

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Module	Teilmodul(e)	ECTS-Punkte	kte SWS Art der L	Art dor LV	der LV ZV/TN	Prüfungsleistungen 1/3	
	Tellifloddi(e)	ECTS-Pulikle	3003	Ait dei Lv		Art	Dauer
Elektrotechnik	Elektrotechnik	10	4	SU, Pr	-	schrLN / StA	45-90 / -
	Messtechnik	10	4	SU, Pr	-	schrLN / StA	45-90 / -
Informatik		5	4	SU, Pr	Pr	schrLN / StA	60-90 / -
Rechnergestützte Methoden	Statistik/Datenbanken	10	4	SU, Pr	-	schrLN / StA	60-90 / -
	Digitale Signal- und Bildverarbeitung		4	SU, Pr	-	schrLN / StA	60-90 / -
Werkstoffe		5	4	SU, Pr	Pr	schrLN	60-90
Technische Mechanik		5	4	SU, Ü	-	schrLN / StA	60-90 / -
Konstruktion		5	4	SU, Pr	-	schrLN / StA / Präs.	60-90 / - / -

Biowissenschaften

Module	Teilmodul(e)	ECTS-Punkte	SWS Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen 1/3		
	Tellifloddi(e)	ECTS-Fullkle		Airdei Lv	Z V/ 11N	Art	Dauer
	Allgemeine Biologie	15	4	SU, Pr	Pr	schrLN	60-90
Biologie	Biochemie & Mikrobiologie	15	4	SU, Pr	Pr	schrLN	60-90
	Anatomie & Physiologie		4	SU, Pr	-	schrLN / StA	60-90 / -
Molekularbiologie und Tissue Engineering		5	4	SU, Ü, Pr	Pr	schrLN	60-90
Gesundheitswesen und -ökonomie		5	4	SU, Ü	-	schrLN / StA / Präs.	60-90 / - / -

Fachübergreifende Zusatzqualifikationen

Die Fachspezifischen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten können beliebig aus einem Katalog gewählt werden, der im Studienplan aufgeführt ist. Die Allgemeinen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 5 ECTS können beliebig aus dem Vorlesungsverzeichnis der Hochschule Ansbach und/ oder der Virtuellen Hochschule Bayern gewählt werden.

Module	Teilmodul(e)	ECTS Dunkto	CTS-Punkte SWS Art	Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen 1/3	
	r elimodul(e)	ECTS-Fullkle				Art	Dauer
Betriebswirtschaft		5	4	SU, Ü	-	schrLN	60-90
Projekt- und Qualitätsmanagement		5	4	SU, Pr	-	schrLN / StA / Präs.	60-90 / - / -
Produktmanagement/Marketing		5	4	SU, Ü	-	schrLN / StA / Präs.	60-90 / - / -
Medizinprodukterecht und Ethik		5	4	SU, Ü	-	schrLN / StA / Präs.	60-90 / - / -
Englisch		5	4	SU, Ü	-	mdlPr	15
Kommunikationstechniken ²		5	4	SU, Ü	TN	schrLN / StA / Präs. / mündlLN	45-90 / - / - / -
Fachspezifische Wahlpflichtmodule		5	siehe Studienplan				
Allgemeine Wahlpflichtmodule		5	siehe Vorlesungsverzeichnis und VHB (s.o.)				

Kernmodule

Der Studienplan kann weitere Kernmodule vorsehen, die anstatt der hier aufgeführten Kernmodule belegt werden können.

Module	Teilmodul(e)	ECTS-Punkte	SWS Art der LV	ZV/TN	Prüfungsleistungen 1/3		
		ECTS-Pullkle		Airuei LV	ZV/IIN	Art	Dauer
Biosignalverarbeitung		5	4	SU, Pr	-	schrLN / StA	45-90 / -
Bildgebende Verfahren		5	4	SU, Pr	Pr	schrLN / StA	60-90 / -
Bioanalytik und molekulare		5	1	SU, Pr	Pr	schrLN / StA / Präs	60-90 / - / -
Diagnostik			7	00,11		SCHIENT SUATTIAS	00 30 7 7
Diagnosesysteme		5	4	SU, Pr	-	schrLN / StA	60-90 / -
Biomechanik & Rehabilitation		5	4	SU, Pr	Pr	schrLN / StA	60-90 / -
Therapiesysteme		5	4	SU, Pr	-	schrLN / StA	60-90 / -

Praxismodule

Module	Toilmodul(a)	FCTC Dunkto	ECTS-Punkte SWS Art der	Art der LV	LV ZV/TN	Prüfungsleistungen 1/3	
	Teilmodul(e)	ECTS-Punkte SWS	Art der LV	ZV/IIN	Art	Dauer	
Praktisches Studiensemester	Betriebliche Praxis	22	-	-	-	Bericht ²	-
	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	23	siehe Studienplan			Präs. ²	-
Projektarbeit		5	-	-	-	StA / Präs.	-/-
Bachelorarbeit		12	-	-	-	BAr / Präs.	-/-

- 1 Besteht ein Modul aus mehreren Teilmodulen, so müssen für das erfolgreiche Ablegen der Modulprüfung alle Modulteilprüfungen mit mindestens "ausreichend" bzw. "mit Erfolg abgelegt" bestanden sein; Angabe der Prüfungsdauer in Minuten.
- 2 Die Prüfungsleistung ist nicht endnotenbildend und wird mit dem Prädikat "mit Erfolg abgelegt" oder ohne Erfolg abgelegt bewertet (§ 7 Abs. 2 Satz 4 RaPO)
- 3 Die Modul- bzw. Modulteilprüfung kann einen praktischen Leistungsnachweis gemäß § 8 Abs. 3 SPO BMT enthalten, sofern dies der Studienplan abschließend vorsieht.
- 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung (§ 8 Abs. 2 Satz 1 RaPO)

Abkürzungen

SU Seminaristischer Unterricht

Ü Übung Pr Praktikum

mündlLN mündlicher Leistungsnachweis schrLN schriftlicher Leistungsnachweis

StA Studienarbeit
BAr Bachelorarbeit
Präs. Präsentation